

Chamisso, Adelbert von: 9 (1809)

1 Traum der eignen Tage,
2 Die nun ferne sind,
3 Tochter meiner Tochter,
4 Du mein süßes Kind,
5 Nimm, bevor die Müde
6 Deckt das Leichentuch,
7 Nimm ins frische Leben
8 Meinen Segensspruch.

9 Siehst mich grau von Haaren,
10 Abgezehrt und bleich,
11 Bin, wie du, gewesen
12 Jung und wonnereich,
13 Liebte, wie du liebest,
14 Ward, wie du, auch Braut,
15 Und auch du wirst altern,
16 So wie ich ergraut.

17 Laß die Zeit im Fluge
18 Wandeln fort und fort,
19 Nur beständig wahre
20 Deines Busens Hort;
21 Hab ich's einst gesprochen,
22 Nehm ich's nicht zurück:
23 Glück ist nur die Liebe,
24 Liebe nur ist Glück.

25 Als ich, den ich liebte,
26 In das Grab gelegt,
27 Hab ich meine Liebe
28 Treu in mir gehegt;
29 War mein Herz gebrochen,
30 Blieb mir fest der Mut,

31 Und des Alters Asche
32 Wahrt die heil'ge Glut.

33 Nimm, bevor die Müde
34 Deckt das Leichentuch,
35 Nimm ins frische Leben
36 Meinen Segensspruch:
37 Muß das Herz dir brechen,
38 Bleibe fest dein Mut,
39 Sei der Schmerz der Liebe
40 Dann dein höchstes Gut.

(Textopus: 9. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56186>)